

651791-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit – Kreis Herford,
"Betreuung Arbeitssicherheit"

OJ S 183/2026 22/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Herford

E-Mail: vergabestelle@kreis-herford.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kreis Herford, "Betreuung Arbeitssicherheit"

Beschreibung: Kreis Herford, Betreuung Arbeitssicherheit

Kennung des Verfahrens: 7c3de3bf-3008-4748-bbbc-ef267d20058d

Interne Kennung: ZV 079 / 2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herford

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWBYYDDYR9QPVAP# Der Kreis Herford erstattet keine Kosten für die Erarbeitung und Einreichung des Angebotes. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen nicht durch den Bieter verändert werden. Sofern Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, sind auch für diese sämtliche Eignungsnachweise mit dem Angebot einzureichen. Der Kreis Herford behält sich vor, von dem bevorzugten Bieter noch vor Zuschlagserteilung Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer einzufordern. Kommt der Bieter dieser Aufforderung nicht nach, kann der Kreis Herford das Angebot von dem Verfahren ausschließen. Zur Wahrung eines Höchstmaßes an Transparenz und Wettbewerbs erfolgt der Vergabevorgang nach den Grundsätzen der Gleichbehandlung, Transparenz, Verhältnismäßigkeit und der gegenseitigen Anerkennung.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kreis Herford, "Betreuung Arbeitssicherheit"

Beschreibung: Ausgangslage: Der Kreis Herford (Auftraggeber), ein Dienstleister der öffentlichen Verwaltung, benötigt ab dem 01.01.2027 sicherheitstechnische Betreuung. Der Kreis Herford hat z.Zt. über 50 Außenstellen im gesamten Kreisgebiet und in unterschiedlichen Bereichen (u.a. Verwaltung, Abfallentsorgung, Bauhöfe, Sozialdienste); das Hauptverwaltungsgebäude befindet sich in Herford. Der Auftraggeber hat derzeit ca. 1600 Beschäftigte (Beamte, Tarifbeschäftigte u.a.). Der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin übernimmt die sicherheitstechnische Betreuung der Beschäftigten nach

Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) und im Rahmen der Bestimmungen der DGUV Vorschrift 2.

Leistungsumfang: Nach Ermittlung der Betreuungszeiten nach DGUV Vorschrift 2 ist ein Zeitaufwand von 1238 Stunden/Jahr zu vergeben. Vorgesehen sind 851 Stunden für die Grundbetreuung, 237 Stunden für die betriebspezifische Betreuung und 150 Stunden für die Tätigkeit als Brandschutzbeauftragte/r. Die Betreuungszeiten werden jährlich ermittelt und eine eventuell eintretende Veränderung der beauftragten Zeit wird entsprechend bei Bedarf angepasst. Die zeitliche Einteilung der Betreuungszeiten wird mit dem Auftraggeber abgesprochen; Flexibilität ist gewünscht. Die Leistung wird für 2 Jahre (01.01.2027-31.12.2028) mit der viermaligen Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr beauftragt.

Interne Kennung: ZV 079 / 2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herford

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistung wird für 2 Jahre (01.01.2027-31.12.2028) mit der viermaligen Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr beauftragt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflicht (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Der Auftragnehmer weist nach, dass eine marktübliche

Betriebshaftpflichtversicherung bzw. eine vergleichbare Versicherung abgeschlossen ist.

Deckungssummen für Personenschäden: mind. 1.500.000,00 EUR für Sachschäden: mind.

1.000.000,00 EUR für Vermögensschäden mind. 250.000,00 EUR Der Auftragnehmer muss

diesen Versicherungsschutz für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Vorlage von mindestens 5 Referenzen, die in Art und Umfang vergleichbar sind mit den

Leistungsanforderungen dieser Ausschreibung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorstellung des Bieterprofils (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Kurze Vorstellung des Bieterprofils (Anschrift, Erreichbarkeit, Anzahl

Mitarbeitender, Berufserfahrung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung Brandschutzbeauftragter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Als Brandschutzbeauftragte/r haben Sie folgende Aufgaben zu erfüllen: - Erstellen/Fortschreiben der Brandschutzordnungen; - Beraten bei der Ausstattung der Arbeitsstätten mit Feuerlöscheinrichtungen und Auswahl der Löschmittel; - Kontrolle der Sicherheitskennzeichnungen für Brandschutzeinrichtungen und für die Flucht- und Rettungswege.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung Fachkraft für Arbeitssicherheit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Als Fachkraft für Arbeitssicherheit haben Sie insbesondere: - Die Verwaltungsleitung und die sonst für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung verantwortlichen Personen zu beraten, insbesondere bei - der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen und von sozialen und sanitären Einrichtungen sowie bei Änderung solcher Anlagen und Einrichtungen, - der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und der Einführung von Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen, - der Auswahl und Erprobung von Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), bei Bedarf in Abstimmung mit dem Betriebsarzt, - der Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufs, der Arbeitsumgebung und in sonstigen Fragen der Ergonomie, - der Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Unterweisungen (in ausgewählten Bereichen), - der Beurteilung der Arbeitsbedingungen, - der Überprüfung der Wirksamkeit der Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen; - Die Betriebsanlagen und die technischen Arbeitsmittel, insbesondere vor der Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen, sowie Arbeitsverfahren, insbesondere vor ihrer Einführung sicherheitstechnisch zu überprüfen; soweit erforderlich, sind auch die Sicherheitsmaßnahmen gegen Brände und Explosionen zu überwachen; - Die Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung zu beobachten und im Zusammenhang damit - die Arbeitsstätten in regelmäßigen Abständen zu begehen (i. d. R. unter Beteiligung der zuständigen Führungskraft, des/der Sicherheitsbeauftragten sowie ggf. des Betriebsarztes und des Personalrats), - die hierbei festgestellten Mängel der Verwaltungsleitung bzw. den sonst für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung verantwortlichen Personen mitzuteilen, Maßnahmen zur Beseitigung dieser Mängel vorzuschlagen und auf deren Durchführung hinzuwirken, - auf die Benutzung der erforderlichen Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und deren Pflege zu achten, - Ursachen von Arbeitsunfällen (melde- und nicht meldepflichtige Unfälle) zu untersuchen, die Untersuchungsergebnisse zu erfassen und auszuwerten und - der Betriebsleitung bzw. den zuständigen Führungskräften Maßnahmen zur Verhütung dieser Arbeitsunfälle vorzuschlagen; - darauf hinzuwirken, dass sich alle im Betrieb Beschäftigten den Anforderungen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung entsprechend verhalten; hierzu sollten Sie insbesondere für eine geeignete Notfallplanung (inkl. Sicherheitskennzeichnung) sorgen, - die Beschäftigten über die Unfall- und Gesundheitsgefahren, denen sie bei der Arbeit und auf den Verkehrswegen ausgesetzt sind, sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren belehren (die Unterweisungspflichten der Verwaltungsleitung bzw. der damit von ihr beauftragten Führungskräfte werden hierdurch nicht eingeschränkt).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDDYR9QPVAP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDDYR9QPVAP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDDYR9QPVAP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Eignungsnachweise. Einzureichende

Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels Eigenerklärung: - Ausgefüllte Stundensätze im Leistungsverzeichnis: Die Stundensätze im Leistungsverzeichnis sind zwingend auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. - Eigenerklärung Ausschlussgründe: Eigenerklärung

Ausschlussgründe unterschrieben. - Eignung Brandschutzbeauftragter: Als

Brandschutzbeauftragte/r haben Sie folgende Aufgaben zu erfüllen: - Erstellen/Fortschreiben der Brandschutzordnungen; - Beraten bei der Ausstattung der Arbeitsstätten mit Feuerlöscheinrichtungen und Auswahl der Löschmittel; - Kontrolle der

Sicherheitskennzeichnungen für Brandschutzeinrichtungen und für die Flucht- und

Rettungswege. - Eignung Fachkraft für Arbeitssicherheit: Als Fachkraft für Arbeitssicherheit

haben Sie insbesondere: - Die Verwaltungsleitung und die sonst für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung verantwortlichen Personen zu beraten, insbesondere bei - der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Bet

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das

Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford. Organisation, die Teilnahmeanträge

entgegennimmt: Kreis Herford. Organisation, die zusätzliche Informationen über das

Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford - Zentrale Vergabestelle, Organisation, die

Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Herford

Registrierungsnummer: USStID DE 125 365 003

Postanschrift: Amtshausstr. 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@kreis-herford.de

Telefon: +49 5221-131024

Fax: +49 522113173100

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 012f6315-551c-40e0-bdd2-50fcea8c3aa5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/09/2026 10:55:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 651791-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 183/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/09/2026